Seite 6

Seite 11

Seite 13

Seite 18

Seite 40

KUNST

Geißel der Menschheit
Böcklins Gemälde „Die Pest“ verleiht den blassen Geschichten um die Auswirkungen der Seuche grausige Anschaulichkeit.
Seite 6

THEMA

Wir müssen lernen, wie das Sterben funktioniert
Das Ende des Lebens wird derzeit diskutiert wie ein technokratischer Akt: Wem steht künstliche Beatmung zu, welches Leben ist erhaltenswert?
Seite 8

INTERVIEW

»Ich darf weiterleben«
Bei Andreas Weigel hat es harmlos mit einer Erkältung begonnen. Der 55-Jährige gehört nicht zur Risikogruppe. Er ist sportlich, hat keine Vorerkrankung und, dank 40 Jahren Posaunenchor, eine gute Lunge. Warum er Ostern seinen zweiten Geburtstag feierte.
Seite 11

THEMA

Wenn Distanz ein Zeichen von Liebe wird
Betreuung in Einrichtungen für Demenzkranke wird unendlich schwierig, wenn man sich nicht mehr nähern darf, berichtet Pflegerin Beatrix Palm. Ein Besuch am Heimfenster.
Seite 13

THEMA

Tränen sind für alle da
In der Pandemie wird versucht, viele Leben zu retten. Doch sie ist auch eine Gelegenheit, unser Verhältnis zu Tod und Trauer neu zu bestimmen.
Seite 15

AUSSTELLUNG

Gedenken weiterdenken
Mit Trauer und Gedenken beschäftigen sich das Kunsthaus Dresden und seine Partner in einem Langzeitprojekt. Es nutzt neue Perspektiven und Anregungen aus aller Welt, um zum zukunftsweisenden Gedenken beizutragen.
Seite 18

INTERVIEW

Werte stehen auf dem Prüfstand
Die Corona-Krise setzt durch besonders dramatische Situationen eine neue Wertedebatte in Gang: Triage, Sozialkultur oder Begrenzung von Grundrechten. Kann ein Sozialethischer Corona-Kompass bei schwierigen Fragen Orientierung geben?
Seite 24

THEMA

Wer entscheidet über Leben und Tod?
Wenn das Gesundheitssystem wegen Covid-19 an seine Grenzen stoßen sollte, wird sich für Mediziner die Frage stellen: Welcher Patient wird weiter beatmet, wem wird die lebensnotwendige Behandlung versagt?
Seite 26

THEMA

Vernunft, Verzicht und Ellbogen
Die Corona-Krise verändert die Gesellschaft. Klima, Wissenschaft und Onlinehandel gewinnen, aber das menschliche Miteinander ist in Gefahr. Soziale Distanzierung auf freundliche Weise zu gestalten, ist nicht allen möglich.
Seite 32

INTERVIEW

Was Corona mit Umweltzerstörung zu tun hat
Die Wahrscheinlichkeit von Pandemien steigt mit der zunehmenden Vernichtung von Ökosystemen. Artenreichtum ist überlebenswichtig für die Menschheit. Zwei Biologen erklären diese Zusammenhänge.
Seite 35

FRIEDHOF

Eine unterirdische Stadt für Jerusalems Tote
Zehn große Sonnen aus Glas und Stahl erleuchten die Gänge des neuen unterirdischen Friedhofs in Jerusalem. Geschaffen hat sie der hessische Künstler Yvelle Gabriel.
Seite 40

Impressum

Herausgeber
› Dipl.-Ing. Falk Stirner
Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen GmbH
Industriestr. 21
01129 Dresden
› Prof. Dr. Gunnar Duttge
Abteilung für strafrechtliches Medizin- und Biorecht, Juristische Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 6
37073 Göttingen
› Prof. Dr. Raymond Voltz
Zentrum für Palliativmedizin am Universitätsklinikum Köln
Kerpener Straße 62
50937 Köln

Erscheinungsweise
LEBEN & TOD erscheint viermal im Jahr:
Januar, April, Juli, Oktober

Chefredakteur (v. i. S. d. P.)
Dipl. sc. pol. Klaus Gertoberens
c/o Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen GmbH

Redaktion
Falk Stirner, Thomas Walther, Steffen Giersch, Alexander Walther

Fotos
Wir haben uns bemüht, sämtliche Inhaber der Bildrechte zu ermitteln. Sollte dem Verlag gegenüber dennoch nachgewiesen werden, dass eine Rechtsinhaberschaft besteht, entrichten wir das branchenübliche Honorar nachträglich. Die Bildnachweise befinden sich an den Abbildungen.

Titel
palidachan / stock.adobe.com

Alle nicht gekennz. Fotos
Steffen Giersch

Layout
Thomas Walther, BBK
Satz, Reinzeichnung, Repro
Ö GRAFIK | www.oe-grafik.de
Wittenberger Str. 114 A
01277 Dresden

Druck
Druckerei Thieme Meißen GmbH
Zaschendorfer Straße 91
01662 Meißen

Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

Kontakt
Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen GmbH
Stichwort »LEBEN & TOD«
Industriestr. 21
01129 Dresden
Tel. 0351 8392024
redaktion@lebenundtod.com
info@lebenundtod.com

LEBEN & TOD kann über www.lebenundtod.com und www.bertuch-verlag.de als Abo oder Einzelheft zum Preis von 4,50 € zzgl. Porto pro Ausgabe bestellt werden.

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber bzw. der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit von Angaben, Daten, Behauptungen etc. in den Beiträgen können die Herausgeber bzw. die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Leserbriefe geben nicht notwendig die Ansichten der Redaktion wieder. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht grundsätzlich nicht. Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften zu kürzen.

www.lebenundtod.com
ISBN 978-3-86397-128-1

twsd Trägerwerk Soziale Dienste Sachsen
UNIKLINIK KÖLN
Zentrum für Medizinrecht Georg-August-Universität Göttingen
Bertuch